

BUCHTIPP

Bibliothek Windisch

Für diesen Sommer



Roman
von Gisa Klönne
Rowohlt Kindler
2022

Franziska, Mitte der Sechzigerjahre geboren und als Jugendliche aufmüpfige Mitstreiterin der Friedensbewegung und Umweltaktivistin, kehrt mit über Fünfzig in ihr Elternhaus zurück. Da ihre immer so angepasste grosse Schwester Monika mit einem Burn-out in einer Klinik ist, soll «Zissy» den betagten Vater Heinrich betreuen. Die Beziehung zwischen Vater und Tochter ist aber stark zerrüttet, und das schwierige Zusammenleben kommt zu einem schnellen Ende, da Heinrich stürzt und ins Krankenhaus muss. Franziska nützt die Zeit für den geplanten Umbau, damit der Vater trotz seiner Gebrechen im Haus wohnen bleiben kann. Sie, die immer geflohen ist vor der Strenge und der unklaren, aber lähmenden Traurigkeit in ihrem Elternhaus, versucht nun zu verstehen, was damals eigentlich passiert ist. Kriegserinnerungen von Heinrich überlagern sich mit frohen Kindheitsbildern der Tochter und weben die Geschichte einer Familie in einer Epoche voller Umbrüche. Die Autorin spielt mit Zeitsprüngen und markiert die inneren Stimmen der Protagonisten mit kursiver Schrift. Was anfangs eher unübersichtlich und willkürlich wirkt, fügt sich im Lauf der Geschichte zu einem stimmigen Familienporträt über Verlust, Trauer und Versöhnung.



Laura Schnellmann
Co-Leiterin der Gemeinde-
und Schulbibliothek Windisch